

Nachschreiben während des laufenden Unterrichts

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Januar 2015 17:24

[Zitat von c. p. moritz](#)

Ich gebe die Arbeiten erst dann zurück, wenn alle Schüler sie geschrieben haben. So muss ich keine neuen Arbeiten für die Nachschreiber konzipieren. Bis jetzt habe ich auch noch keinen Unterschied hinsichtlich des Ausfallens der Arbeiten bemerkt.

kommt auf das Fach und die einzelnen Aufgaben an.

Einen lateinischen Lektüreoriginaltext würde ich nie "aufwärmen", weil der ergoogelt werden kann. Manche Aufgaben wie Definition von Begriffen in Geschichte in den unteren Klassen würde ich ebenfalls nicht zweimal verwenden. Auch manche Quellen nicht.

Und nicht zuletzt spielt auch der Zeitraum, der seit der eigentlichen Arbeit verstrichen ist, eine Rolle. Nach spätestens zwei Wochen sollen die Arbeiten zurückgegeben werden.